

Christbäume aus der Region erhalten Sie bei folgenden Direktvermarktern:

Abenberg

Hofmanns Hofladen GbR

Güssübelstr. 4
91183 Abenberg
Telefon: 09178 835
www.hofmannshofladen.de
Christbäume

Greding

Martin Weindl

Linderweg 10
91171 Euerwang
Telefon: 08463 746
Normanntanne, Blaufichte, serb. Fichte

Hilpoltstein

Sindersdorfer Christbäume

Michael Gerner
Sindersdorf 21
91161 Hilpoltstein
Telefon: 09179 97240
Christbäume, Dekozweige, Buchs

Kammerstein

Gerhard Förster

Fichtenweg 2
91126 Rudelsdorf
Telefon: 09871 420
Christbäume und Tannenzweige

Rohr

Petra Lösel + Hans Schuhmann

Zwieselhof 1
91189 Rohr-Zwieselhof
Telefon: 0911 636458
*Christbäume und Schnittgrün
(Wintergemüse während der Zeit des
Christbaumverkaufs)*

Schwabach

Rippel + Beßler Weihnachtsbaumkulturen GbR

Schwabacher Christbaumwald
An der B2 zwischen Schwabach und
Wolkersdorf
Telefon: 09548 6063
www.steigerwaldbaeume.de

November/
Dezember

CHRISTBÄUME

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Beginn der Adventszeit wird auch die Frage nach dem Weihnachtsbaum wieder aktuell.

Früher waren Christbäume vorwiegend ein forstliches Nebenprodukt und stammten aus heimischer Waldwirtschaft. Der Einschlag von Weihnachtsbäumen war normaler Bestandteil der Waldpflege. Indem schwächere Bäume aus dichten Jungbeständen entnommen wurden, bekamen die verbleibenden Bäume mehr Licht und Standraum und konnten sich kräftiger entwickeln. Heute stammen die meisten Weihnachtsbäume aus eigens angelegten Kulturen.

Die mit der regionalen Erzeugung verbundenen kurzen Transportwege ermöglichen dem Verbraucher den Kauf frischer Ware und damit langanhaltende Freude an der Weihnachtsdekoration. Durch das Vermeiden klimaschädlicher Ferntransporte ist eine Entscheidung für diese regionalen Produkte zusätzlich ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Adressen von Direktvermarktern und viel Informatives rund um den Christbaum finden Sie in diesem Faltblatt.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Mitteilungen der Heimatpresse.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen die Waldbesitzer sowie die Agendabüros des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach.



Informatives rund um den Christbaum

Regionale Christbäume und ihre Vorteile:

- Die Bäume werden erst kurz vor dem Verkauf gefällt. Dieser Frischevorteil bedingt eine lange Haltbarkeit und frischen Nadelduft.
- Der Anbau erfolgt umweltschonend, lange klimaschädliche Ferntransporte quer durch Europa entfallen.
- Der Erhalt kleiner und mittelständischer Christbaumproduzenten in der Region wird unterstützt.
- Mit einer Auswahl verschiedener Baumarten ist für jeden Geschmack und Geldbeutel ein heimischer Markenbaum dabei.

Tipps für den „perfekten Baum“ zum Weihnachtsfest:

- Kaufen Sie einen Baum mit möglichst spätem Erntezeitpunkt.
- Nehmen Sie Ihren Christbaum aus dem Verpackungsnetz.
- Bewahren Sie ihn an einem schattigen, kühlen Ort in einem mit Wasser gefüllten Eimer auf.
- Schneiden Sie zum Fest den Stamm des Christbaums frisch an und geben Sie ausreichend Wasser in den Christbaumständer.
- Mit etwas Blumenfrisch oder Zucker bleibt der Christbaum noch länger frisch.

Frohe Weihnachten

Wie kann ich meinen Weihnachtsbaum entsorgen?

Der Landkreis Roth hat drei kostenlose Annahmestellen. An den Recyclinghöfen in Georgensgmünd, Pyras und Wendelstein können die Christbäume nach der Weihnachtszeit kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Des Weiteren gibt es einige Sammeltage und Abgabestellen verschiedener Organisationen, die der Tagespresse entnommen werden können.

In Schwabach können die alten Bäume, befreit von Schmuck und Lamettaresten, in den nächsten Grünabfallcontainer geworfen werden. Eine Liste der Standorte aller Grünabfallcontainer steht im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/02085.html. Vom 2. bis einschließlich 31. Januar steht ein zusätzlicher Container auf dem Parkplatz beim Markgrafensaal.

Der Weihnachtsbaum kann aber auch im eigenen Garten verwertet werden. Beispielsweise können Pflanzen mit den Zweigen abgedeckt werden oder der Baum wird gehäckselt und kompostiert.